

KONFERENZ

# GEMEINSAM STRATEGIEN ENTWICKELN. KONFLIKTE FÜHREN. BETEILIGUNG ORGANISIEREN.

ERNEUERUNG DURCH STREIK II

**02.-04. OKTOBER 2014** HANNOVER

## AUFRUF ZUR BETEILIGUNG

Wir möchten Euch herzlich einladen Euch an der Konferenz **GEMEINSAM STRATEGIEN ENTWICKELN. KONFLIKTE FÜHREN. BETEILIGUNG ORGANISIEREN. ERNEUERUNG DURCH STREIK II.** zu beteiligen.

Sie findet vom **02. BIS 04. OKTOBER 2014 IN HANNOVER** statt und wird von ver.di Hannover/Leine-Weser und der Rosa-Luxemburg-Stiftung organisiert.

Mit der vorangegangenen Konferenz im März 2013 **ERNEUERUNG DURCH STREIK. ERFAHRUNGEN MIT EINER AKTIVIERENDEN UND DEMOKRATISCHEN STREIKKULTUR** in Stuttgart haben wir eine Diskussion über das zentrale gewerkschaftliche Machtmittel angestoßen. Über 500 Menschen aus Betrieben, Gewerkschaften und Wissenschaft sowie externe StreikunterstützerInnen kamen damals zusammen.

Wir wollen diese Diskussion über neue und innovative Streikstrategien und Konfliktformen fortsetzen. Wir wollen voneinander lernen und gemeinsam erarbeiten, welche Elemente positiver Entwicklungen verallgemeinerbar sind.

In den Streikbewegungen der letzten Jahre wurden viele interessante und neue Entwicklungen sichtbar: Beschäftigte, die vorher kaum gewerkschaftlich organisiert waren, beginnen zu streiken und trotzen den Deregulierungen und Flexibilisierungen des Finanzmarktkapitalismus. In vielen Branchen, wie in der Lebensmittelindustrie, in einzelnen Call-Centern oder in Kämpfen gegen Betriebsschließungen finden lokal begrenzte, aber offensiv geführte Auseinandersetzungen statt. Angesichts aggressiver Arbeitgeberstrategien entwickeln Gewerkschaftsaktive neue Formen der Gegenwehr. Die Tarifrunde im Einzelhandel hat gezeigt, dass auch in Branchen mit einem hohen Anteil prekärer Beschäftigung mit neuen Formen effektiv gestreikt werden kann.

Aber auch andere Branchen machen sich mit neuen Methoden fit für den Streik, streben nach Transparenz und Beteiligung und erproben neue Warnstreikformen. Das Ringen um die öffentliche Meinung wird auch in der kommenden Tarifrunde der ErzieherInnen und SozialarbeiterInnen immer wichtiger. >>>

## MIT...

- Hans-Jürgen Urban (geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall)
- Juliane Fuchs (ver.di Hannover/Leine-Weser, Fachbereich Handel)
- Bernd Riexinger (Vorsitzender DIE LINKE, ehem. Geschäftsführer ver.di Stuttgart)
- Sabine Jakoby (Vorsitzende ver.di-Bundesfachgruppe Einzelhandel, Betriebsratsvorsitzende Galeria Kaufhof N7 Mannheim)
- Heiner Dribbusch (WSI – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut)
- Franziska Bruder (ver.di Bundesverwaltung Mitgliederentwicklung)
- Michael Erhardt (1. Bevollmächtigter IG Metall Frankfurt/Wiesbaden)
- Jana Seppelt (ver.di Stuttgart, Fachbereich Gemeinden)
- Frank Deppe (Universität Marburg, Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- Dana Lützkendorf (ver.di Betriebsgruppenvorstand Charité Berlin)
- Henner Wolter (Rechtsanwalt Berlin)
- Ingrid Artus (Universität Erlangen)
- Peter Birke (SOFI – Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen)
- Lars Dieckmann (IG BAU Bundesvorstand, Abteilung Strategische Planung)
- Harald Memenga (stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Hannover/Leine-Weser)
- ... und vielen anderen

### vielen Arbeitsgruppen zu folgenden Themenlinien:

- Partizipation und Demokratie im Streik
- Streiken unter prekären Bedingungen
- Politische Streikführung/Öffentlichkeits- und Bündnisarbeit im Streik
- Neue Streikformen und Streikstrategien

### Praxisseminaren, u.a.:

- Der Blitz – eine Anleitung
- Aktiventreffen im Betrieb
- Solidaritätsarbeit im Streik

KONFERENZ

# GEMEINSAM STRATEGIEN ENTWICKELN. KONFLIKTE FÜHREN. BETEILIGUNG ORGANISIEREN.

ERNEUERUNG DURCH STREIK II  
02.-04. OKTOBER 2014 HANNOVER

Um diese neuen konfliktorientierten Strategien zu entwickeln, müssen Beschäftigte stärker einbezogen werden. Es entstehen neue Formen einer demokratischen Streikkultur, die Anregungen geben für eine Erneuerung der Gewerkschaften.

Die Konferenz **GEMEINSAM STRATEGIEN ENTWICKELN. KONFLIKTE FÜHREN. BETEILIGUNG ORGANISIEREN.** ERNEUERUNG DURCH STREIK II. beginnt am Donnerstagabend mit einem internationalen Podium, das Anregungen zu innovativen Streikformen aus anderen Ländern geben soll. Am Freitag und Samstag wird es viel Raum für Diskussionen geben.

In Arbeitsgruppen berichten Gewerkschaftsaktive von ihren Auseinandersetzungen und werten diese gemeinsam aus. Praxisseminare bieten die Möglichkeit, in kleineren Gruppen konkrete Aktionselemente für den nächsten Arbeitskampf zu erlernen und auszuprobieren.

Außerdem wollen wir Filme über wichtige Streiks zeigen und ausreichend Raum bieten, um sich auszutauschen.

Wir kündigen diesen Termin und dieses Projekt so frühzeitig an, weil wir möglichst viele unterschiedliche Streikerfahrungen zur Diskussion stellen wollen.

**Dabei kommt es auf Euch an:** Bitte meldet Euch bei uns, wenn ihr Anregungen habt, aktiv mitmachen oder KollegInnen einladen wollt.

Das Programm wird im Frühjahr erstellt und kann bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung angefordert werden. Aktualisierte Informationen online unter [www.rosalux.de/streikkonferenz](http://www.rosalux.de/streikkonferenz)

Mit kollegialen Grüßen  
Ralf Oberheide, *Vorsitzender ver.di Hannover/Leine-Weser*  
Fanny Zeise, *Rosa-Luxemburg-Stiftung*



Bezirk  
Hannover/  
Leine-Weser



ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG

## ANMELDUNG

- Ich will mich zur Konferenz anmelden
- Ich will Kolleginnen und Kollegen zur Konferenz einladen und Programme zugeschickt bekommen  
Anzahl: \_\_\_\_\_
- Ich habe Anregungen für die Konferenz
- Ich benötige Kinderbetreuung

Name: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Straße/Nr: \_\_\_\_\_

PLZ/Stadt: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Kontakt:

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Fanny Zeise

Email: [zeise@rosalux.de](mailto:zeise@rosalux.de)  
Telefon: 030 443 10-413  
Fax: 030 443 10-184

[www.rosalux.de/streikkonferenz](http://www.rosalux.de/streikkonferenz)

Unterstützt von:



| Hannover